

# CANON EOS



you can  
**Canon**

Licht neu entdecken.



**EOS 5D EOS 5D Mark II**  
Fotografie neu entdecken.

Entwickeln Sie Ihre fotografischen Vorstellungen weiter: ISO-Werte von bis zu 25.600\* für gesteigerte Lichtempfindlichkeit bei schwachen Lichtverhältnissen eröffnen neue Möglichkeiten. Lassen Sie sich inspirieren: [www.canon.de/newEOS](http://www.canon.de/newEOS)

\*Nur bei der EOS 5D Mark II

## IMPRESSUM

PROFI FOTO Spezial

Sonderheft für professionelle Fotografie  
erscheint bei GFW PhotoPublishing GmbH  
Media Tower, Holzstr. 2, 40221 Düsseldorf  
Postfach 26 02 41 (PLZ 40095)  
Telefonzentrale: (0211) 3 90 09-0  
Telefax: (0211) 3 90 09-55

### Geschäftsführende Gesellschafter

Thomas Gerwers, Walter Hauck,  
Frank Isphording, Dr. Martin Knapp

### Redaktion

Thomas Gerwers DGPh (verantwortlich)  
Redaktions-Adresse:  
Mümmeln 83 B  
41363 Jüchen  
Telefon (02165) 872173  
Telefax (02165) 872174

### Herstellung und Layout

Henning Gerwers  
Lithografie: di-base, Remscheid  
Druck: D+L Reichenberg, Bocholt  
(Unser Papier ist aus 100% chlorfrei  
gebleichtem Zellstoff hergestellt)

**Anzeigen** Walter Hauck (verantwortlich),  
Michaela König, Dominik A.J. Sourek  
Z. Z. gilt Anzeigenpreisliste Nr. 40

**Konten** Deutsche Bank Düsseldorf  
(BLZ 300 700 10) Girokonto 2 032 779  
Postbank Essen  
(BLZ 360 100 43) 102 151-435

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Einsendungen sind an die Verlagsanschrift zu richten. Zugewandte Artikel können von der Redaktion bearbeitet und gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos usw. wird keine Haftung übernommen. Das Recht der Veröffentlichung wird prinzipiell vorausgesetzt. Alle in ProfiFoto veröffentlichten Beiträge und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages nachgedruckt werden.

PROFI FOTO ist Mitglied bei



[www.tipa.com](http://www.tipa.com)



digitale fotografie



EDITORIAL

# CANON CPS + CPN SERVICE NETZWERK

Canon hat Profis  
mehr zu bieten  
als Fototechnik:  
Mit dem Canon  
Professional Service,  
CPS, und dem  
Canon Professional  
Network steht Profis  
ein Netzwerk mit  
doppeltem Boden  
zur Verfügung.

**A**nwender von Canon EOS Profi-Equipment sind Teil einer weltweiten Community, der neben echtem Premium-Service umfassende Information und Inspiration über das Canon Professional Network zur Verfügung gestellt wird. Das ist in dieser Form einzigartig. Wir haben dem Canon Professional Service einen Besuch abgestattet und stellen ihn in dieser Ausgabe von ProfiFoto Spezial ausführlich vor. Teil des CPN ist das Ambassador Programm, in dem renommierte EOS-Fotografen aus unterschiedlichen Disziplinen wie beispielsweise Natur-, Sport- und Modelfotografie oder dem Fotojournalismus sich über die Schulter schauen lassen. Mit der Bandbreite des Canon-Equipments sind sie durch ihre Arbeit sehr vertraut und geben ihre Erfahrungen in Workshops, Seminaren und Fotoausstellungen weiter. Zwei von ihnen präsentieren beispielhafte Arbeiten in diesem PF Spezial. Aber auch technische Innovationen kommen natürlich nicht zu kurz: Zum einen stellen wir die Tilt-und-Shift-Objektivfamilie inklusive der brandneuen Brennweiten TS-E 17mm und TS-E 24mm ausführlich vor. Zum anderen widmen wir uns dem Thema Video mit Canon EOS, das seit Vorstellung der EOS 5D Mark II aktuell ist, mit der Filmsequenzen im höchsten Aufnahmestandard Full HD, 1.920 x 1.080 Pixel, „gedreht“ werden können.

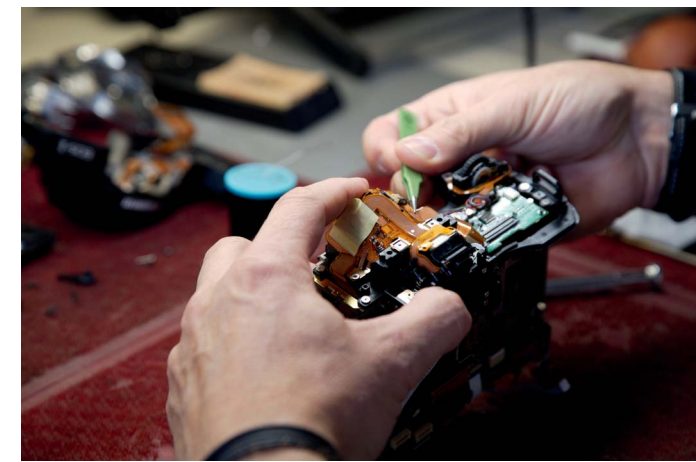
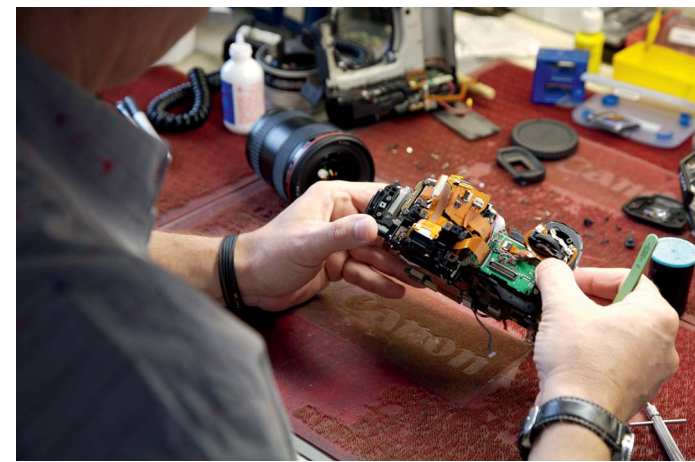
Thomas Gerwers





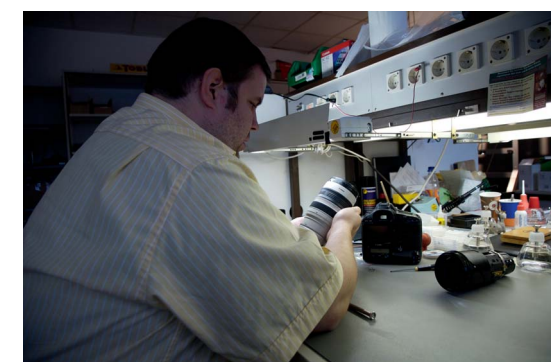
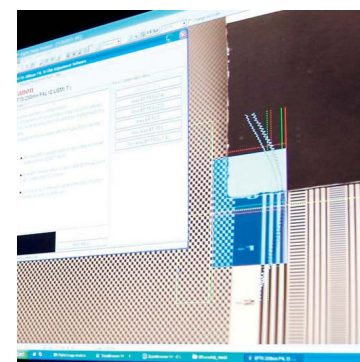
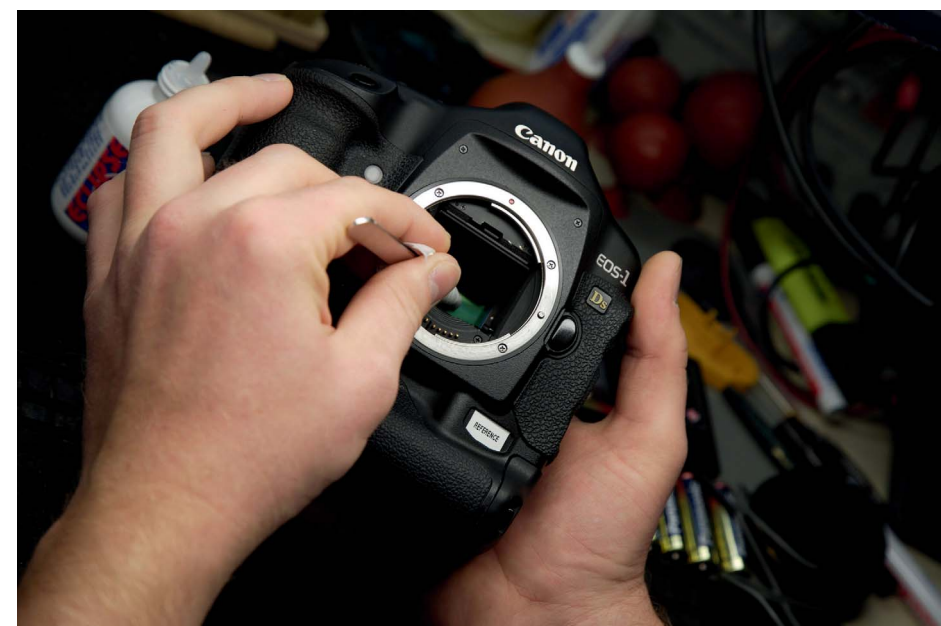
# CPS - Canon Professional Service DAS PROFI NETZWERK

**CPS ist der Canon Profi-Service - ein ganz Europa umspannendes Programm zur Unterstützung von Profi-Fotografen, die Canon Profi-Geräte besitzen und in ihrer täglichen Arbeit einsetzen.**

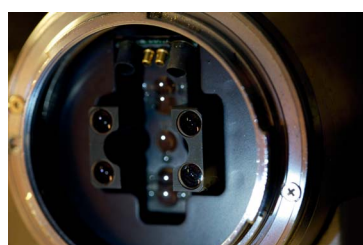
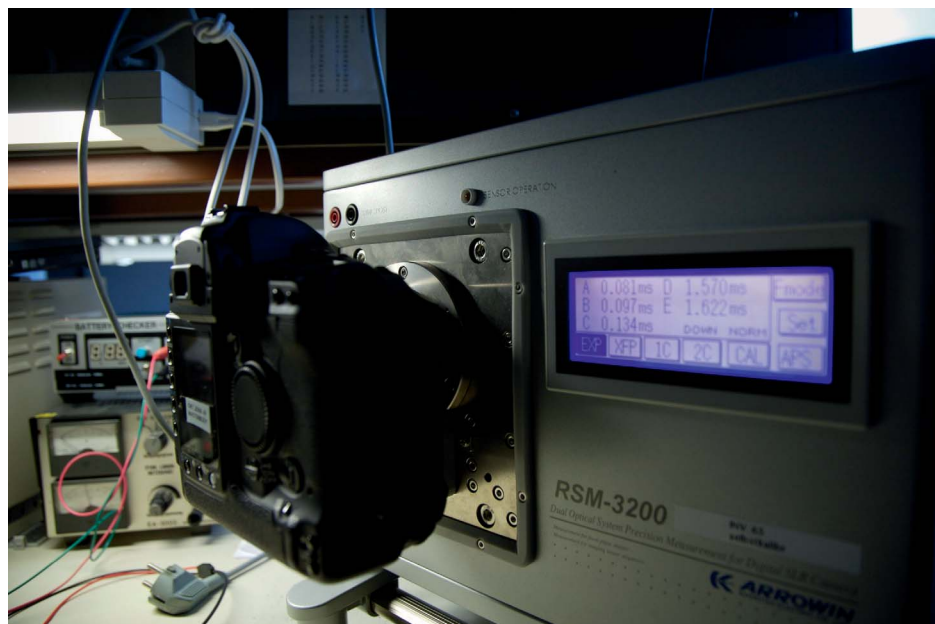


Fotos: © Michael Marczok

**D**er Canon Professional Service bietet seinen professionellen Mitgliedern kompetente Beratung, individuellen Service, schnelle Reparaturabwicklung und zahlreiche Maßnahmen zur Information und Weiterbildung. Die Mitgliedschaft ist kostenlos, muss aber beantragt werden und setzt voraus, dass Interessenten registriertes Canon Profi-Equipment einsetzen. Das gesamte CPS-Team steht nicht nur seit vielen Jahren im ständigen Kontakt mit Berufsfotografen und verfügt über ein großes Wissen über alles rund um die Canon Profiprodukte, sondern setzt bei Bedarf modernste Informationskanäle ein, um möglichst umfassend zu beraten und konkret zu helfen. Die CPS-Mitgliedschaft vereint Fotografen der unterschiedlichsten Anwendungsgebiete in diesem umfassenden Netzwerk. Inhaber einer CPS-Mitgliedskarte und -nummer können sich damit bei ihrem CPS-Repräsentanten ausweisen, der automatisch alle relevanten Informationen über das eingesetzte Canon Equipment abrufen kann. Mitglieder werden außerdem automatisch über Events und Seminare informiert und erhalten auf Nachfrage besondere Unterstützung und Hilfeleistung, falls erforderlich.





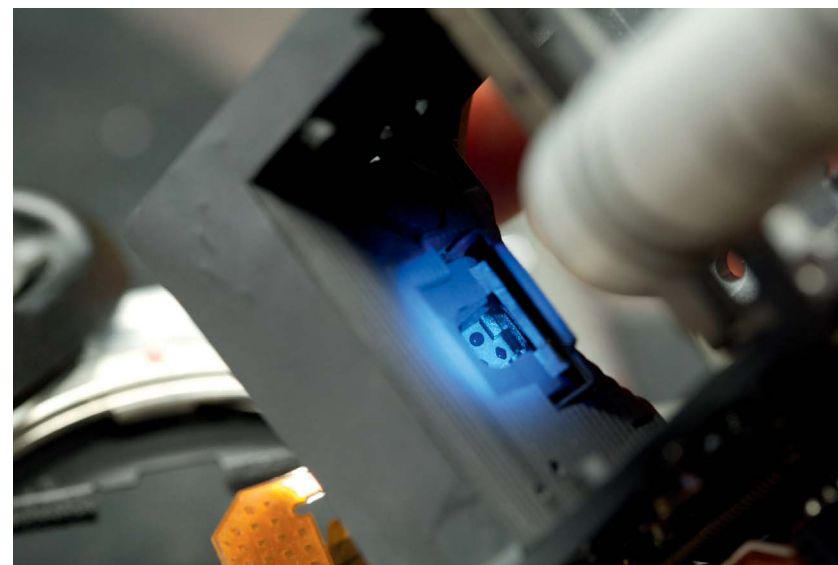


Bei wichtigen Top-Veranstaltungen wie den olympischen Spielen, Formel 1-Rennen, Modeschauen wie der Londoner FashionWeek sowie zum Beispiel beim UEFA Euro-Cup, um nur einige zu nennen, steht jeweils vor Ort ein komplettes Canon CPS-Team zur Unterstützung zur Verfügung. Um dieses in Anspruch nehmen zu können genügt es, die CPS-Mitgliedskarte vorzuzeigen. Zur Information der CPS-Mitglieder steht das Canon Professional Network (CPN) als webbasiertes Kommunikationssystem zur Verfügung.

#### CPN MAGAZINE

Als Ergänzung der CPN-Webseite erscheint vierteljährlich jetzt auch das CPN Magazin, das Canon CPS-Mitgliedern kostenlos zur Verfügung steht.

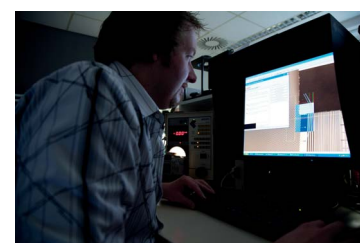
Die hochwertige Publikation präsentiert beispielhafte Arbeiten professioneller Fotografen, die Canon Equipment einsetzen, in großzügigen Bildstrecken und stellt Canon Fotografen ausführlich vor. Zusätzlich bringt das Magazin kurze Berichte zu aktuellen Wettbewerben und Veranstaltungen sowie zu technischen



Neuheiten und zum Unternehmen selbst. CPN Redakteur Mike Stanton: „Das neue Canon Magazin erzählt die Geschichte hinter den Bildern, denen reichlich Platz eingeräumt wird, um für sich selbst zu sprechen.“

#### CPS-MITGLIED WERDEN

Als für Profis maßgeschneidertes Service-Programm gilt es jedoch, für



eine Mitgliedschaft bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen: Zur Zeit wird von Bewerbern erwartet, mindestens zwei professionelle EOS AF-Gehäuse und drei Canon Objektive der L-Serie zu besitzen beziehungsweise registriert zu haben. Die endgültige Entscheidung über die Aufnahme eines Bewerbers in den exklusiven CPS-Zirkel liegt jedoch bei Canon.

Fragen zur CPS-Mitgliedschaft, zur CPS-Karte und zur Anmeldung beantwortet Sandra.Schunk@canon.de. Die Anschrift des Professional Service lautet: Canon Deutschland GmbH, Professional Service, Siemensring 90-92, 47877 Willich



## DIE VORTEILE EINER CPS-MITGLIEDSCHAFT:

- **Express Reparatur-Service:** Defektes Equipment wird in der Regel nach spätestens 3 Werktagen nach dem Eingang beim Service zzgl. Versanddauer wieder zurückgeliefert.
- **Leih-Equipment:** Dauert eine Reparatur länger als sechs Tage, stellt Canon CPS-Mitgliedern Leihgeräte - falls verfügbar - als Ersatz zur Verfügung.
- **E-Mail Unterstützung:** CPS-Mitglieder können sich per E-Mail direkt mit Spezialisten zu allen Fragen kurzschließen, die nicht mit einer Reparatur in Verbindung stehen und erhalten Unterstützung.
- **Telefon-Hotline:** Außerdem bieten die CPS-Berater auch telefonisch Hilfestellung.





## Canon Tilt- und Shiftobjektive

VERSCHIEBEN UND  
VERSCHWENKEN

Mit dem Ultraweitwinkel-Tilt-und-Shift-Objektiv TS-E 17mm 1:4L und der zweiten Auflage des Weitwinkel-Tilt-und-Shift-Objektivs TS-E 24mm 1:3,5L II präsentiert Canon zwei neue Spezialobjektive für das EOS-System.



**D**ie Produktion von Tilt- und Shiftobjektiven hat bei Canon eine lange Tradition. Bereits 1973 entwickelte Canon mit dem TS 35mm 1:2,8 SSC das erste Tilt- und Shiftobjektiv für das Klein-

bildformat. Damit adaptierte Canon die flexiblen Verstellmöglichkeiten der Fachkamera, die es dem Fotografen ermöglichen, stürzende Linien auszugleichen oder die Schärfe à la Scheimpflug gezielt ins Bild zu legen, auf das Kleinbildsystem.

TS-Objektive beherrschen also sowohl die Dezentrierung als auch die Verschwenkung des optischen Systems und sind so in der Lage, perspektivische Korrekturen sowie eine gezielte Schärfeverteilung vorzunehmen. Möglich wird dies durch

den Bildkreis des jeweiligen Objektivs, der größer ist, als es eigentlich für das Kleinbildformat nötig wäre. Der größere Bildkreis ermöglicht das Verschieben von Objektiv- und Kameraebene (Shiften). Da die Film- beziehungsweise Sensorebene - beispielsweise bei der Architekturfotografie - parallel zur Gebäudeebene bleibt, verhindert dies stürzende Linien. Neben dem Aufrichten gestürzter Linien bietet das TS-Objektiv noch zwei weitere Vorteile. Bei spiegelnden Fassaden können Sie das Gebäude seitwärts versetzen und so störende Spiegelungen aus der Aufnahme „herausschiften“ - das klappt übrigens auch mit unerwünschten

Objekten im Vordergrund. Außerdem eignen sich TS-Objektive zur Herstellung von Panoramen, bei denen mehrere geshiftete Aufnahmen zu einem Bild zusammengefügt werden. Beim Tilt, der Verschwenkung des optischen Systems, wird die Parallelität zwischen Objektivebene und Film- beziehungsweise Sensorebene aufgehoben und ein kreatives Spiel mit Schärfe und Unschärfe unabhängig von der Blendeneinstellung ermöglicht.

#### GRÖSSTER BILDKREIS ALLER TS-E-OBJEKTIVE

Aus dem TS 35mm 1:2,8 SSC von 1973 ging die letztendlich die TS-E

Testaufnahme mit dem TS-E 17mm 1:4L, Foto: [www.z-photo.de](http://www.z-photo.de)

Baureihe mit ihren beiden neuesten Modellen TS-E 17mm 1:4L und TS-E 24mm 1:3,5L II hervor. Die wesentliche Neuerung wird durch das „E“ im Namenszusatz verdeutlicht, das für die elektronische Blendensteuerung steht.

Mit 17 Millimeter Brennweite bietet das neue TS-E 17mm 1:4L den größten Bildwinkel aller derzeit auf dem Markt erhältlichen Tilt-und-Shift-Objektive. Diese beträgt horizontal 93 Grad, vertikal 70 grad 30 Minuten und diagonal 104 Grad. Das TS-E 24mm 1:3,5L II ist das optimierte Nachfolgemodell des Objektivs TS-E 24mm 1:3,5L und verfügt über einen Bildwinkel von 74, 53 und 84 Grad





(horizontal, vertikel, diagonal). Beide Objektive zählen zu der professionellen „L“-Baureihe. Canon Objektive der L-Serie bewähren sich auch beim Einsatz unter harten Bedingungen. Staub- und Feuchtigkeitsabdichtungen sorgen für zusätzlichen Schutz. Das TS-E 17mm 1:4L und das TS-E 24mm 1:3,5L II verfügt mit dem Sub-Wavelength Structure Coating über die patentierte Canon-Spezialbeschichtung zur Minimierung von Streulicht und Blendenreflexen. Das Resultat sind klare und gestochen scharfe Bilder. Beide Objektive bieten zudem eine Verschwenkung im Bereich von ±12 Millimetern. Der Neigebereich beträgt ± 6,5 Grad beim TS-E 17mm 1:4L und 8,5 Grad beim TS-E 24mm 1:3,5L II. Der Shift-Mechanismus ist für eine Schwenkung in jede Richtung um +/-90 Grad ro-

tierbar und auch der Tilt-Mechanismus ermöglicht die Drehung um +/- 90 Grad für eine Neigung abhängig von der Shift-Position. Zur Realisierung kreativer Unschärfe-Effekte haben beide Objektive eine kreisrunde Blende. Weiteres Plus beim TS-E 17mm 1:4L sind die Floating Elements, die bei der Innenfokussierung für beste Abbildungsleistung sorgen sollen. Eine hoch präzise asphärische Pressglas-Linse mit großem Durchmesser gewährleistet bei beiden hohe Auflösung bis zum Rand mit minimierter Bildverzerrung. Drei UD-Linsen korrigieren jene chromatischen Aberrationen, die beim Fotografieren mit einem Weitwinkelobjektiv häufig entstehen. Mit diesen Qualitäten sind beide Objektive prädestiniert für Landschafts- und Architekturaufnahmen. Die Naheinstell-

Testaufnahme mit dem TS-E 24mm 3,5L II, Foto: [www.z-photo.de](http://www.z-photo.de)

grenze liegt beim TS-E 24mm bei 21 und beim TS-E 17mm bei 25 Zentimetern. Der größte Abbildungsmaßstab beträgt 0,34 (TS-E 24mm ) sowie 0,14 (TS-E 17mm) und kann zumindest beim TS-E 24mm mit den Zwischenringen EF 12 und EF 25 auf bis zu 1,47 erhöht werden. Das TS-E 17 mm 1:4L ist mit den beiden Zwischenringen nicht kompatibel. Als kleinste Blende arbeiten beide Objektive mit f22 und auch bei der Datenweitergabe der Abstands-Information gleichen sich beide Modelle. Unterschiede gibt es dann wieder bei den Abmessungen und beim Gewicht zu vermeiden. Während das TS-E 17mm 1:4L einen maximalen Durchmesser von 88,9 bei einer Länge von 106,8 mm bei einem Gewicht von 820 Gramm hat, kommt das TS-E 24mm 1:3,5L II auf 780 Gramm bei



einem maximalen Durchmesser von 88,8 mm und einer Länge von 106,8 mm. Das TS-E 17mm ist für 2.399 Euro und das TS-E 24mm für 2.099 Euro im inkl. Mehrwertsteuer erhältlich. Zusätzlich sind eine Objektivabdeckung und ein Aufbewahrungsbeutel im Lieferumfang enthalten. Passend zu den beiden neuen TS-E-Modellen präsentiert Canon eine neue Reihe vielseitiger, multifunktionaler Polarisationsfilter mit den Durchmessern 52 Millimeter bis 72 Millimeter. Die Filter des Typs PL-C B verringern Reflexionen von Glas- oder Wasseroberflächen, eignen sich aber auch zur Abbildung des Himmels mit stärkerer Blautönung. Die Filter PL-C B gibt es in den Gewindeausführungen 52, 58, 67, 72, 77 und 82 Millimeter. Sie sind so konstruiert, dass sie auf dem Objektiv bleiben können und zusätzlich der Objektivdeckel zum Schutz aufgesetzt werden kann.

**DAS VOLLSTÄNDIGE SORTIMENT: TS-E 45MM UND DAS TS-E 90MM**

Das Canon TS-E-Portfolio komplettieren das TS-E 45mm 2,8 und das TS-E 90mm 2,8. Beim TS-E 2,8/45 mm entspricht der Bildwinkel ungefähr dem des menschlichen Auges. Dadurch ist das Objektiv auch uni-



versell einsetzbar, von der Porträt- bis zur Produktfotografie. Die Naheinstellgrenze liegt bei 40 Zentimetern. Etwas mehr, nämlich 50 Zentimeter Motivabstand, verlangt das TS-E 90mm 2,8. Dessen Domäne ist wegen der geringen perspektivischen Verzerrung die Table-Top- und Porträtfotografie. Beide Modelle bieten jeweils einen Schwenkbereich von +/- 8 Grad und eine Neigung von +/- 11 Millimetern. Wie bei Tilt- und

Shift-Objektiven üblich, müssen auch alle Canon-Objektive manuell scharf gestellt werden. Dabei unterstützen der Schäfeindikator im Sucher der EOS und ein optionales akustisches Signal den Fotografen bei der Scharfstellung.

**TS-E 17MM 1:4L**

|                                                              |                    |
|--------------------------------------------------------------|--------------------|
| 17 mm Ultraweitwinkel-Tilt-und-Shift-Objektiv                |                    |
| Minimierte Bildverzerrung, hohe Auflösung                    |                    |
| Neigen: ±6,5°, Schwenken: ±12 mm                             |                    |
| Unabhängige Tilt- und Shift-Rotation                         |                    |
| Asphärische und UD-Linsen                                    |                    |
| Sub-Wavelength Structure Coating und Super-Spectra-Vergütung |                    |
| Kreisrunde Blende                                            |                    |
| Bildwinkel (hor., vert., diag.)                              | 93°, 70° 30', 104° |
| Optischer Aufbau (Linsen/Glieder)                            | 18/12              |
| Kleinste Blende                                              | 22                 |
| Naheinstell-Grenze (m)                                       | 0,25               |
| Größter Abbildungs-Maßstab                                   | 0,14               |
| Datenweitergabe zur Abstands-Information                     |                    |
| Filter Durchmesser (mm)                                      | 77                 |
| Max. Durchmesser x Länge (mm)                                | ca. 88,9 x 106,9   |
| Gewicht (g)                                                  | ca. 820            |
| Preis:                                                       | 2.399 Euro         |
| (ab Ende April erhältlich)                                   |                    |

**TS-E 24MM 1:3,5L II**

|                                                              |                  |
|--------------------------------------------------------------|------------------|
| 24 mm Weitwinkel-Tilt-und-Shift-Objektiv                     |                  |
| Minimierte Bildverzerrung, hohe Auflösung                    |                  |
| Neigen: ±8,5°, Schwenken: ±12 mm                             |                  |
| Unabhängige Tilt- und Shift-Rotation                         |                  |
| Asphärische und UD-Linsen                                    |                  |
| Sub-Wavelength Structure Coating und Super-Spectra-Vergütung |                  |
| Kreisrunde Blende                                            |                  |
| Bildwinkel (hor., vert., diag.)                              | 74°, 53°, 84°    |
| Optischer Aufbau (Linsen/Glieder)                            | 16/11            |
| Kleinste Blende                                              | 22               |
| Naheinstell-Grenze (m)                                       | 0,21             |
| Größter Abbildungs-Maßstab                                   | 0,34             |
| Datenweitergabe zur Abstands-Information                     |                  |
| Filter Durchmesser (mm)                                      | 82               |
| Max. Durchmesser x Länge (mm)                                | ca. 88,5 x 106,9 |
| Gewicht (g)                                                  | ca. 780          |
| Preis:                                                       | 2.099 Euro       |
| (ab Ende April erhältlich)                                   |                  |



Ein an Malaria erkrankter Junge ohne Zugriff auf Medikamente schläft unruhig in seiner einfachen Behausung. Die Krankheit wird von Mücken übertragen, die in stehenden Gewässern brüten, die gleichzeitig für viele Menschen in der dritten Welt der einzige Zugang zu Wasser sind. Aufgenommen in Kono, Sierra Leone, mit einer Canon EOS-1V und EF85mm 1:1,8 USM Objektiv



Die Dominion Farm ist das größte amerikanische Privat-Investment in Kenia. Die Farmbesitzer sind fromme Christen, aber anders als viele evangelikale Bewegungen, die in Afrika aktiv sind, wollen sie nicht durch Almosen, sondern durch Schaffung einer soliden wirtschaftlichen Basis helfen. Aufgenommen in Bungoma, Kenia, mit einer Canon EOS-1Ds Mark II und EF16-35mm 1:2,8L II USM Objektiv

Brent Stirton, fotografiert von  
Julie Harrison



## Brent Stirton / Getty Images

Der in Südafrika geborene Brent Stirton gehört als „Senior Staff Photographer“ zum festen Team der Auftragsfotografen bei Getty Images. In New York zu Hause, bereist Stirton rund zehn Monate im Jahr die ganze Welt für Magazine wie National Geographic, Newsweek und das New York Times Magazine. Spezialisiert auf Dokumentarfotografie zeichnet ihn seine alternative Sichtweise aus. Im Rahmen eines Langzeitprojekts dokumentiert der Fotograf die Folgen von HIV/Aids, Tuberkulose und Malaria. Insgesamt fünfmal zeichnete allein die Stiftung World Press Photo seine Arbeiten aus, für die er außerdem zahlreiche weitere Preise erhielt.



Im Schutz der Dunkelheit überqueren israelische Soldaten während des 2. Libanonkriegs in der Grenzstadt Metoula die Demarkationslinie zum Libanon. Fotografiert mit einer EOS-1D Mark II und EF24mm 1:1,4L USM Objektiv



## Ziv Koren / Polaris Images

Ziv Korens Karriere begann vor rund 20 Jahren als Fotograf in der israelischen Armee. Seit 2003 fotografiert Koren für Polaris Images, nachdem er unter anderem für Sygma und Gamma gearbeitet hat. International bekannt wurde Ziv Koren durch sein preisgekröntes Projekt Louai Mer'i über einen verletzten Kriegsveteranen in seinem Alltag. Im Jahr 2000 kürte die Stiftung World Press Photo eines seiner Bilder zu den besten 200 Fotos der letzten 45 Jahre. Zur Zeit arbeitet der Fotograf an Projekten, in denen er Fotografie mit Videofilmen verbindet.



Ziv Koren, fotografiert von Natan Dvir

Das Ashmoret Gefängnis ist Teil eines Projekts in Israel. In der Hochsicherheits-Zone sind Gefangene untergebracht, die sich gegenseitig gefährden würden, hätten sie Kontakt untereinander. Um ihnen Telefongespräche zu ermöglichen, wird ein Telefon zu ihrer Zelle gebracht. Aufgenommen mit einer EOS-1D Mark II und EF70-200mm 1:2,8L IS USM Zoomobjektiv





# Full HD-Video mit der EOS 5D Mark II WO BITTE GEHT'S ZUM FILM?

**Die Canon EOS 5D Mark II ist die erste digitale Spiegelreflexkamera mit Videoaufzeichnung in Full HD-Qualität. Die Moviefunktion erweiterte die Einsatzmöglichkeiten der Kamera und ist eine logische Konsequenz aus der insbesondere durch das Internet vorangetriebenen Verschmelzung von Film und Fotografie.**

**V**orteil Canon: Der Vollformatsensor der EOS 5D Mark II ist ungefähr 10- bis 20-mal größer als die Bildsensoren der meisten HD-Camcorder für Privatanwender und er ist sogar größer als die Sensoren digitaler Highend-Camcorder, die für Spielfilme und Dokumentationen eingesetzt werden. Bedingt durch diesen Größenunterschied lässt sich mit der EOS, unabhängig von Blende, Motiventfernung und Bildwinkel, eine bis zu sechs Blendenstufen geringere Schärfentiefe (gegenüber 1/2,5 Zoll Sensoren) erzeugen, was ein bisher unerreichtes kreatives Spiel mit Schärfe und Unschärfe ermöglicht. Dies fasziniert natürlich auch die professionellen Filmemacher, die die EOS-Anwender zudem um die große Auswahl an Objektiven beneiden dürften. Vom 15-mm-Fischaugen

bis zum 800er-Tele, vom lichtstarken Makro bis hin zu den TS-E-Spezialkonstruktionen lässt das Objektivportfolio kaum einen Wunsch offen.

## FILM AB

Die Belichtung für die Videos ermittelt die EOS auf Basis einer mittentbetonten Integralmessung. Beziehungsweise im Modus Live Mode (Gesichtserkennung) auf Basis einer Mehrfeldmessung. Mit Variablen für Verschlusszeit und Blende bzw. über

eine Anpassung der ISO-Empfindlichkeit wird automatisch die korrekte Belichtung eingestellt. Die ISO-Empfindlichkeit kann dabei im Bereich von ISO 100 bis ISO 6.400 variieren, die Verschlusszeiten sind während der Videoaufzeichnung auf den Bereich zwischen 1/30 s und 1/125 s beschränkt, um natürlich wirkende Bilder zu gewährleisten. Andere Werte führen zu einer unruhigen Wiedergabe oder verursachen Flimmern. Eine Belichtungskorrektur ist - ebenso wie die Belichtungsspeicherung durch Drücken der „AE Lock“-Taste - möglich.

Verschlusszeit, Blende und ISO-Empfindlichkeit können nicht manuell verändert werden. Die bei der Videoaufzeichnung am unteren Bildrand eingeblendeten Aufnahmeparameter für Verschlusszeit, Blende und ISO-Empfindlichkeit beziehen sich nicht auf die Videoaufnahme, sondern auf Fotos, denn diese können nach wie vor gemacht werden. Allerdings erfolgt die Belichtungseinstellung automatisch. Auch wenn die Werte im Display angezeigt werden, Verschlusszeit, ISO-Empfindlichkeit und Blende können nicht manuell gewählt werden. Externe Blitzgeräte werden nicht angesteuert. Das während der Filmaufzeichnung aufgenommene Foto wird ins Video eingebettet und bei der Wiedergabe eine Sekunde lang angezeigt.

Die EOS 5D Mark II ermöglicht die automatische Scharfstellung sowohl unter Live View als auch während der Videoaufzeichnung. Diese erfolgt nicht über den „Quick AF“, der zum Scharfstellen den Spiegel der Kamera nutzt, der wiederum bei der Livebild und Videodarstellung den Strahlengang blockieren würde, sondern über den Live-Modus und den Modus Gesichtserkennung. Im Live-Modus erfolgt die automatische Scharfstellung über den Bildsensor. Ein System zur Kontrastermittlung sorgt für die Scharfstellung. Allerdings dauert die automatische Scharfstellung deutlich länger als im Quick-Modus.

Im Modus Gesichtserkennung verwendet die Kamera ein ähnliches AF-System wie im Live-Modus; allerdings wird hier der Schwerpunkt auf Gesichter im Motiv gelegt, und es wird auf den entsprechenden Bildbereich scharf gestellt. Sobald ein Gesicht erkannt wird, erscheint ein dünner Rahmen auf dem Gesicht. Werden mehrere Gesichter erkannt erscheint ein dicker Rahmen, der mit Hilfe des Multicontrollers bewegt werden kann, bis das gewünschte Gesicht umrahmt ist. Wenn im Modus Gesichtserkennung kein Gesicht entdeckt wird, erscheint das zentrale AF-Messfeld und dieses wird dann zur Scharfstellung verwen-



det. Videos können auch mit der in EOS Utility enthaltenen Software Remote Live View aufgezeichnet werden. Der Geräteanschluss erfolgt entweder über USB-Kabel oder kabellos über den WFT-E4. Das Setup-Menü von EOS Utility bietet die gleichen Live View-Funktionseinstellungen wie die 5D Mark II. Videos können nur auf die Speicherkarte in der Kamera oder über das WFT-E4 auf angeschlossene externe Medien aufgezeichnet werden, unabhängig vom angegebenen Speicherverzeichnis. Direktes Speichern oder Streaming von Videos auf den PC ist nicht möglich.

## DER GUTE TON

Das in die EOS integrierte Mikrofon zeichnet Audio zwar nur in Mono auf, dennoch ist es leistungsfähig genug, um etwa die Geräusche des Bildstabilisators, des AF-Motors und die Betriebsgeräusche des Wahlrads und der Objektiveneinstellung während der Videoaufzeichnung einzufangen. Wenn man den Originalton verwenden will, sollte man dies beachten und möglichst geräuscharm die Kamera einstellen beziehungsweise die Piep-Töne komplett abstellen.

Mit einem externen Mikrofon mit Stereo-Miniklinke (3,5 mm Durchmesser; Anschluss an die In-Buchse der Kamera) ist auch die Aufzeichnung in Stereo möglich. Da die Stromversorgung direkt über die Kamera erfolgt, können praktisch alle sogenannten Elektret-Kondensatormikrofone verwendet werden. Die Verwendung dynamischer oder Kondensatormikrofone, die eine Phantomspeisung erfordern, ist hingegen nicht möglich. Der Audiopegel sowohl für das integrierte als auch für ein externes Mikrofon wird automatisch eingestellt und kann nicht verändert werden.

## KAMERA-EINSTELLUNGEN IM MOVIE-MODUS

- Picture Styles (Bildstile): Bildschärfe, Kontrast, Farbsättigung und Farbton der Videos können individuell angepasst werden
- Auto Lighting Optimizer (Automatische Belichtungs-optimierung)
- Vignettierungs-Korrektur in den Motivrandbereichen
- Automatische Farbraumeinstellung auf sRGB
- Spitzlichter Tonwert Priorität



## ALLES IM KASTEN

Das Format, das die EOS 5D Mark II zum Speichern der Videodateien nutzt, ist das MOV-Format (Quick-Time), das auch die meisten Kompaktkameramodelle verwenden. Die Bildkomprimierung ist „MPEG-4 AVC“, das Format für die Audiokomprimierung ist die „lineare Puls-Code-Modulation (PCM) (unkomprimiert)“. Die Bildwiederholfrequenz beträgt 30 Bilder in der Sekunde. Das ist zwar etwas schneller als das europäische PAL-System (benötigt 25 Bilder pro Sekunde), sorgt aber für fließende und weiche Bewegungen. Auch wenn die Bildrate für fließende Bewegungen sorgt, heißt das noch lange nicht, dass die Aufnahmen auch „ruckelfrei“ sind. Dafür ist dann in erster Linie die Schreibgeschwindigkeit der Speicherkarte zuständig. Bei langsamen Karten erscheint während der Videoaufnahme rechts im Display eine fünfstufige Anzeige, die die Datenmenge im Zwischenspeicher anzeigt. Je langsamer die Karte, desto schneller ist der Zwischenspeicher voll. Wenn die Anzeige und damit der Zwischenspeicher voll ist, wird die Videoaufnahme automatisch beendet. Die Anzeige erscheint nicht bei Karten mit hoher Schreibgeschwindigkeit wie beispielsweise bei den von Canon empfohlenen Speicherkarten des UDMA-Standards. Vor der eigent-

lichen Videoaufnahme sollten Sie daher eine Testaufnahme machen, um zu prüfen, ob die Karte geeignet ist oder nicht. CF-Karten der ersten Stunde und Microdrives sind es zum Beispiel nur bedingt. Filme können bis zu einer maximalen Dateigröße von 4 GB beziehungsweise mit einer maximalen Länge von 29 Minuten und 59 Sekunden aufgezeichnet werden. Sobald eine dieser Grenzen erreicht wird, stoppt die Videoaufnahme automatisch. Eine Datei mit 4 GB ermöglicht die Aufnahme von rund 12 Minuten in Full HD (1920x1080) oder von rund 24 Minuten bei Standardauflösung (640x480). Je nach Motiv können diese Angaben aber variieren.

Für die Übertragung der Videos verfügt die Kamera über eine 3,5-mm-Stereoklinke zur analogen Wiedergabe in Standardauflösung (SD 640x480). Das Ausgangssignal kann auf PAL oder NTSC gestellt werden, je nach Land und Fernseher. Außerdem hat die Kamera einen HDMI-Minianschluss für die Wiedergabe in HD. Bei Anschluss über das HDMI-Kabel beträgt die Ausgangsleistung je nach Fernseher 1080 60i, 1080 50i, 720P oder 480P. Die Kamera liefert die volle Auflösung von 1.920 x 1.080 Pixel an den Fernseher. Hat der HD-Fernseher eine geringere Auflösung, wird die Kamera HD-Aus-

Alle EF-Objektive können zur Videoaufnahme genutzt werden

gabe entsprechend automatisch verringert. Das Live View-Bild kann während der Videoaufnahme sogar auf dem Fernseher abgezeigt werden. Wenn jedoch die Kamera per HDMI-Kabel angeschlossen ist und die Videoaufnahme in Full HD (1920 x 1080) erfolgt, wird das Bild bei Live View in den ersten Sekunden nicht angezeigt. Außerdem ist die Bildgröße/Auflösung auf dem Fernsehschirm geringer. Das Video wird dennoch mit den vollen 1.920 x 1.080 Pixeln aufgezeichnet. Auch der Ton wird korrekt aufgenommen, allerdings im Live View nicht wiedergegeben.

Die Wiedergabe der mit der 5D Mark II aufgenommenen Videos am PC ist mit jeder Software möglich, die den Standard MPEG-4 AVC unterstützt, beispielsweise mit dem QuickTime Player oder VideoLAN VLC Media Player. Für eine Wiedergabe auf dem Windows-PC oder Apple Mac sind als Mindestvoraussetzungen eine CPU mit Intel Core2 Duo und mindestens 2,6 GHz und zwei Gigabyte RAM erforderlich.

## FAZIT

Die 5D Mark II ist aufgrund einiger herausragender Qualitätsmerkmale wie der großen Schärfentiefe und des umfangreichen Objektivsortiments - wenn auch kein Ersatz - so doch eine sinnvolle Ergänzung zur Videoausrüstung und bietet Steuerungsmöglichkeiten, wie sie in dieser Form bislang im Videobereich nicht möglich waren. Der Bildjournalist, der im Dienste einer Nachrichtenagentur von den Schauplätzen dieser Welt berichtet, der wird sich über die Möglichkeit der zusätzlichen Einnahmen durch die Vermarktung von kurzen Videofeatures für Internet und TV mehr freuen als der Stillfotograf, der vielleicht mal das ein oder andere „Making of“ filmt. Mal ganz von den professionellen Aspekten abgesehen, bietet sich der Einsatz im privaten Umfeld an, wobei das Filmen und das anschließende Betrachten im Kreis der Familie für eine Menge Spaß sorgt.

## AKTUELLES LINE-UP

Neue Power in der Mittelklasse

Von den Einstiegersmodellen EOS 1000D und EOS 450D über die Mittelklasse-Kameras EOS 40D und 50D bis

hin zu den Spitzenmodellen EOS-1D Mark III und EOS-1Ds Mark III bietet Canon die passende Kamera für jeden Fotografen und für jedes Sujet. Darunter die Rennmaschine EOS-1D Mark III mit einer Serienbildgeschwindigkeit von 10 Bildern in der Sekunde bei 110 Aufnahmen in Folge und der Auflösungsgigant EOS-1Ds Mark III mit Vollformatsensor und 21 Millionen Pixeln Auflösung. Relativ neu im Line-Up ist die EOS 5D Mark II, die sich zwischen den Kameras der Mittelklasse und den Spitzenmodellen positioniert. Neben Fotos mit 21 Millionen Pixeln filmt die EOS 5D Mark II als erste digitale SLR in Full HD. Dabei macht die EOS 5D Mark II dank ihrer Leistungsmerkmale den absoluten Spitzenmodellen im Camcordersegment Konkurrenz, denn dank ihres gegenüber herkömmlichen Bildsensoren 10 bis 20 Mal größeren Chips kann die SLR unabhängig von Blende, Motiventfernung und Bildwinkel eine deutlich geringere Schärfentiefe erzeugen, was ein bis dato unerreichtes Spiel von Schärfe und Unschärfe ermöglicht. Und auch

## EOS-1Ds Mark III



## EOS-1D Mark III



## EOS 5D Mark II



## EOS 50D



## EOS 40D



## EOS 450D



## EOS 1000D



das vielfältige EF-Objektivprogramm, das vom Fischauge bis zum Tele und vom Makro bis zum TS-E S eine breite Palette bietet, dürfte bei den Profi-Filmern auf Begeisterung stoßen. Aber nicht nur die Profi-Modelle profitieren vom umfangreichen Zubehörangebot, auch die Einstiegerskameras sind voll in das EOS-Portfolio eingebunden. Dazu zählen neben den Objektiven die EOS-Speedlite Blitzgeräte, inklusive Ringblitzlösungen, verschiedene Kabel- und Fernauslöser, diverse Batteriegriffe sowie das Original Data Security Kit zur Verifizierung digitaler Daten sowie der Wireless File Transmitter WTF-E4 zur kabellosen Übermittlung von Bilddaten an ein Speichermedium.





# CPS HÄNDLERADRESSEN

**PLZ 0** **AVI Ingenieurgesellschaft mbH**, Caspar-David-Friedrich-Straße 37 b, 01217 Dresden  
• **Foto Wolf**, Bautzener Landstraße 11 b, 01324 Dresden • **Foto Schmidt**, Tobias-Hoppe-Straße 12, 07548 Gera **PLZ 1** **Foto-Video-Drogerie Hess**, Kaiser-Friedrich-Straße 87, 10585 Berlin • **Wüstefeld GmbH**, Grolmanstraße 36, 10623 Berlin • **Foto Digital Imaging Meyer GmbH**, Welsersstraße 1, 10777 Berlin • **Calumet Photographic GmbH**, Lützowstraße 37, 10785 Berlin • **Wüstefeld GmbH**, Schloßstraße 96, 12163 Berlin **PLZ 2** **IPS Fotohandel Kleiner Kielort GmbH**, Kleiner Kielort 3-5, 20144 Hamburg • **Calumet Photographic GmbH Hamburg**, Bahrenfelder Straße 260, 20253 Hamburg • **Probis Professional Bildsysteme GmbH**, Stresemannstraße 375, 22761 Hamburg **PLZ 3** **Foto Haas GmbH**, Georgstraße 1, 30159 Hannover • **Fotoshop Strathewerd + von Coellen GmbH + Co. KG**, Westernstraße 34, 33098 Paderborn • **Foto Birwe**, Gehrenberg 33, 33602 Bielefeld • **TOP-Foto Funke & Rieseler GmbH**, Wilhelmstraße 8, 33602 Bielefeld • **Foto Jeschner GmbH**, Wolfsschlucht 13-19, 34117 Kassel • **C. Greiner Photo**, Steinbergstraße 26, 34355 Staufenberg • **Foto Gramann**, Leonhardtstraße 5, 38102 Braunschweig **PLZ 4** **A. Leistenschneider GmbH & Co. KG**, Schadowstraße 11, 40212 Düsseldorf • **Foto & Hifi Koch GmbH**, Schadowstraße 60-62, 40212 Düsseldorf • **Calumet Photographic GmbH Düsseldorf**, Suitbertusstraße 137, 40223 Düsseldorf • **Foto Video Rutten GmbH & Co. KG**, Schwanenstraße 48, 42103 Wuppertal • **Foto Huppert**, Cronenberger Straße 332a, 42349 Wuppertal • **Foto und Video Knittel**, Lütge Brückstraße 11, 44135 Dortmund • **Foto Hamer GmbH & Co.**, Kortumstraße 23, 44787 Bochum • **Calumet Photographic GmbH Essen**, Bismarckstraße 21, 45128 Essen • **Foto Wolff**, Bahnstraße 27 b, 46535 Dinslaken • **Foto Karl Köster**, Berliner Platz 4, 48143 Münster **PLZ 5** **Foto Lambertin GmbH**, An der Rechtschule 1, 50667 Köln • **Foto Gregor GmbH**, Neumarkt 32-34, 50677 Köln • **AC Foto Handels GmbH**, Annutiatenbach 30, 52062 Aachen • **Audiophil GmbH**, Annutiatenbach 30, 52062 Aachen • **Fotohaus Preim GmbH**, Ursulinerstraße 3-5, 52062 Aachen • **Der Foto Brell GmbH**, Markt 11, 53111 Bonn • **Photohaus Besier Oehling GmbH**, Ludwigstraße 2, 55116 Mainz • **Achatzi e. K. Ihr Partner für Foto und Video**, Lahnstraße 1, 57334 Bad Laasphe • **Foto Aßhoff**, Hauptstraße 69, 59609 Anröchte **PLZ 6** **GM-Foto GmbH**, Taunusstraße 47, 60329 Frankfurt/ Main • **Fotogena GmbH**, Rheinstraße 7-9, 64283 Darmstadt • **Kamera GmbH**, Neugasse 22, 65183 Wiesbaden • **Photohaus Besier Oehling GmbH GmbH**, Kirchgasse 20, 65185 Wiesbaden • **WAGNERtechnologie GbR**, Alt-Zeilsheim 32, 65931 Frankfurt/ Main **PLZ 7** **Hirrlinger GmbH & Co.**, Calwer Straße 30, 70173 Stuttgart • **Photo Universal Kleiber GmbH & Co. KG**, Max-Planck-Straße 28, 70736 Fellbach • **DPS - digitale photo systeme - Dieter Baumann**, Königsallee 43, 71638 Ludwigsburg • **Hobby-Foto**, Seestraße 14, 71638 Ludwigsburg • **Pro Photo Logistik**, Bannwaldallee 14, 76185 Karlsruhe • **Lichtblick Fotofachgeschäft**, Augustinerplatz 1, 78462 Konstanz • **VFH Vario Foto & Hobby GmbH & Co. KG**, Rathausplatz, 79098 Freiburg **PLZ 8** **Foto-Video Sauter GmbH & Co. KG**, Sonnenstraße 26, 80331 München • **Calumet Photographic GmbH**, Schwanthalerstraße 35, 80336 München • **Dinkel KG**, Landwehrstraße 6, 80336 München • **Isarfoto Bothe GmbH**, Münchener Straße 1, 82057 Icking/ Isartal **PLZ 9** **Fotomax Schorn**, Pillenreutherstraße 27, 90459 Nürnberg • **Brenner GmbH**, Mooslohstr. 60, 92637 Weiden • **Zacharias GmbH & Co. KG**, Gesandtenstraße, 93047 Regensburg